
Porsche Cayenne wird elektrisch – und bleibt als Verbrenner

Die vierte Generation des Porsche Cayenne wird vollelektrisch. Das Testprogramm für die ersten getarnten Prototypen ist bereits angelaufen. Zugleich hat der Stuttgarter Hersteller nun angekündigt, auch die aktuellen Hybrid- und Verbrenner-Modelle „mit hohem technischem Aufwand“ weiterzuentwickeln und bis über das Jahr 2030 anzubieten. Dabei soll vor allem der von Porsche entwickelte V8-Biturbomotor „durch aufwendige technische Maßnahmen auf zukünftige Gesetzesanforderungen vorbereitet“ werden.

Porsche-Chef Oliver Blume reagiert damit auf die schwächelnde Nachfrage auf dem Elektroauto-Markt. Zwar bekenne sich Porsche zur Elektromobilität und habe die allgemeine Produktstrategie laut Blume so ausgerichtet, „dass wir in 2030 mehr als 80 Prozent unserer Neufahrzeuge vollelektrisch ausliefern könnten“, aber eben „abhängig von der Nachfrage der Kunden und der Entwicklung der Elektromobilität in den Weltregionen“. Und die zeigt sich wie schon beim kleineren Modellbruder Macan sehr unterschiedlich, sodass Porsche-Kunden auch bei dem großen Bestseller-SUV „weiter bis ins nächste Jahrzehnt hinein aus einem breiten Angebot an leistungsstarken und effizienten Verbrenner- und Hybridmodellen wählen können“, so Blume.

Parallel dazu soll die neue Generation als vollständig neu entwickeltes und neu gezeichnetes Modell den Hochlauf der Elektromobilität bei Porsche weiter vorantreiben. Das vollelektrische Luxus-SUV basiert auf einer Weiterentwicklung der Premium Platform Electric (PPE) mit 800-Volt-Architektur. „Wir werden die Potenziale der Elektrifizierung nutzen, um den Cayenne in vielerlei Hinsicht auf ein vollkommen neues Niveau zu heben – unter anderem bei den Fahrleistungen“, verspricht Porsches Forschungs- und Entwicklungsvorstand Michael Steiner. Daneben zählen eine hohe und stabile Ladeleistung, eine hohe Effizienz sowie ein höheres Maß an Komfort und Alltagstauglichkeit zu den Entwicklungszielen.

Nach einer ausgedehnten Phase der digitalen Entwicklung und Erprobung sowie ersten Testfahrten auf dem Prüfgelände des Entwicklungszentrums in Weissach haben die ersten getarnten Prototypen des vollelektrischen Cayenne das Werksgelände bereits verlassen. „Die Erprobung im realen Umfeld ist einer der wichtigsten Meilensteine im Entwicklungsprozess“, sagt Michael Schätzle, Leiter der Baureihe Cayenne. Bis zur Markteinführung werden die Prototypen weltweit mehrere Millionen Testkilometer unter klimatischen und topographischen Grenzbedingungen absolvieren. (aum)

Bilder zum Artikel



Prototypen des Porsche Cayenne Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



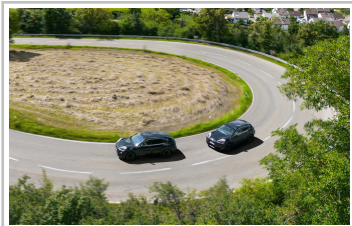
Prototypen des Porsche Cayenne Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Prototypen des Porsche Cayenne Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Prototypen des Porsche Cayenne Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Cayenne Turbo E-Hybrid Coupé (GT-Paket).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche-Chef Oliver Blume.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche
